



Der Wolfgottesacker



## Ein Tor zu vergangenen Zeiten

Mitten im Gewerbegebiet des Dreispitz liegt der historische Wolfgottesacker. Bei seiner Eröffnung 1872 lag er noch ganz in ländlicher Umgebung und galt als eine der schönsten Friedhofsanlagen der Schweiz. Der Wolfgottesacker war die Begräbnisstätte für die rechts des Birsig wohnende Stadtbevölkerung. Mit der Eröffnung des kantonalen Zentralfriedhofs am Hörnli 1932 wurde der Betrieb auf dem Wolfgottesacker stark eingeschränkt. Heute werden jährlich noch rund 150 Erdbestattungen in Wahlgräbern durchgeführt.

Historisch ist die Bedeutung des Wolfgottesackers unbestritten. Die Gebäude im neuromanischen Stil des Basler Architekten Johann Jakob à Wengen und die gesamte Gartenanlage stehen heute unter Denkmalschutz. Alte Alleen aus Kastanien, Linden und Ahornbäumen säumen die Familiengrabstätten, von denen viele die Namen der alteingesessenen Basler Familien tragen. Zahlreiche Basler Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts fanden hier ihre letzte Ruhestätte: der Theologe Wilhelm Martin Lebercht DeWette, der Kunstmaler Ernst Stückelberg oder der Rechtsgelehrte und Altertumsforscher Johann Jakob Bachofen sind nur einige Beispiele dafür.

1989/90 wurde ein Inventar der schützenswerten Bauten und Denkmäler des Wolfgottesacker erstellt, und seit 1996 ist er im Denkmalverzeichnis eingetragen – allerdings ohne die künstlerisch und historisch wertvollen Grabmäler. Deshalb wird den rund 800 schützens- und erhaltenswerten Grabsteinen besondere denkmalpflegerische Aufmerksamkeit geschenkt. Dank der finanziellen Hilfe der Familien, denen die Grabstätten gehören, und der kantonalen Denkmalsubventionen konnten in den vergangenen Jahren einige historische Grabmäler von versierten Fachleuten restauriert werden.

Mehr Wissenswertes können Sie im Kunstführer «Der Wolfgottesacker in Basel» von Anne Nagel nachlesen. Er ist im Büro neben dem Eingangstor oder bei der Friedhofsverwaltung am Hörnli zum Preis von CHF 8.– erhältlich.

# Übersichtsplan Wolgottesacker

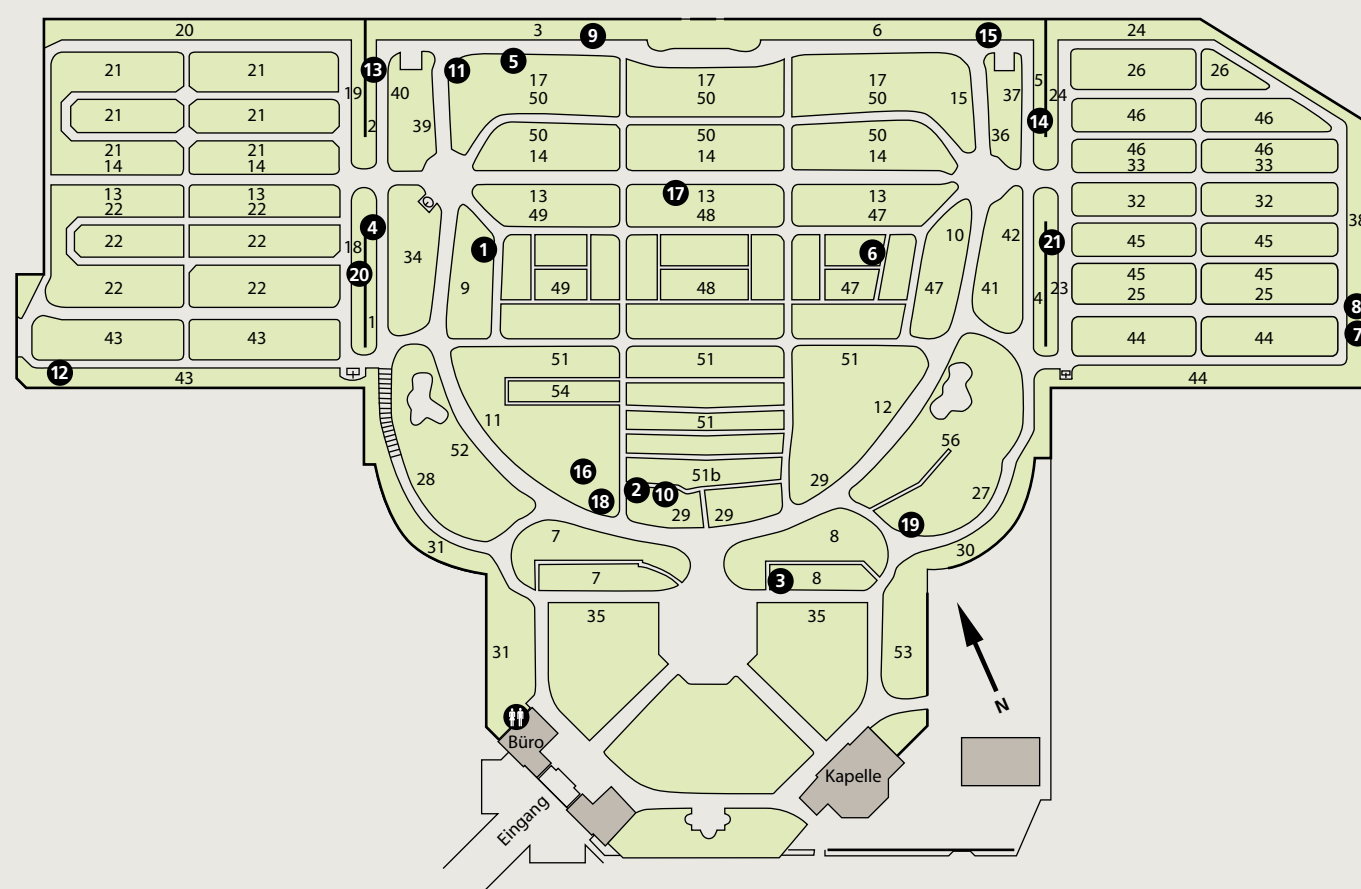
Haben Sie eine bestimmte Grabstätte nicht gefunden?  
Mit unserem Übersichtsplan können Sie sich auf dem  
Wolgottesacker zurechtfinden. Wenn Sie Fragen haben,  
wenden Sie sich an die Friedhofsverwaltung am Hörnli,  
T 061 605 21 00.

Für Fragen vor Ort können Sie sich an die anwesenden  
Gärtner wenden. Die Telefonzeiten auf dem Wolgottes-  
acker sind täglich von 14 – 16 Uhr, T 061 331 17 16.

Wolgottesacker  
Münchensteinerstrasse 99  
4052 Basel

## Berühmte Basler auf dem Wolgottesacker (Auswahl)

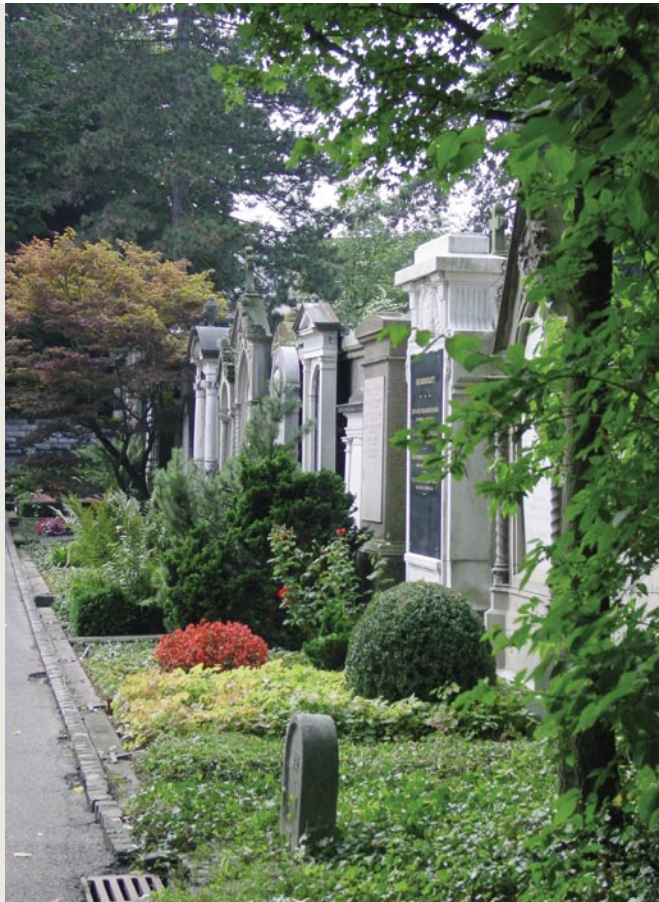
1. Otto Abt 1903–1982, Kunstmaler
2. Alfred Altherr 1843–1909, Theologe
3. Emil Beurmann 1862–1951, Maler, Schriftsteller
4. Carl Burckhardt 1878–1923, Maler, Bildhauer
5. Wilhelm Martin Leberecht DeWette 1780–1849, Theologe
6. Traugott Geering 1859–1932, Nationalökonom
7. Eduard Hagenbach 1833–1910, Physiker, Mathematiker
8. Karl Rudolf Hagenbach 1801–1874, Kirchenhistoriker
9. Andreas Heusler 1834–1921, Rechtsgelehrter
10. Carl Gustav Jung d. Ä. 1794–1864, Mediziner
11. Wilhelm Klein 1825–1887, Politiker
12. Burkhard Mangold 1873–1950, Maler, Glasmaler
13. Peter Merian 1795–1883, Physiker, Chemiker, Staatsmann
14. Karl Sarasin 1815–1886, Bandfabrikant, Staatsmann
15. Rudolf Sarasin 1831–1905, Bandfabrikant
16. Christian Friedrich Schönbein 1799–1868, Chemiker
17. August Socin 1837–1899, Chirurg
18. Ernst Stückelberg 1831–1903, Kunstmaler
19. Wilhelm Vischer 1808–1874, Philologe
20. Wilhelm Wackernagel 1806–1869, Germanist, Dichter
21. Rudolf Wackernagel 1855–1925, Historiker
21. Heinrich Wölfflin 1864–1945, Kunsthistoriker



## Von Engeln behütet

Auf dem Wolfgottesacker gibt es keine Einzel- oder Reihengräber. Sie können aber eine Grabstätte kaufen, in denen zwei oder mehrere Särgе und Urnen Platz finden. In diesem Falle erwerben Sie das Nutzungsrecht der Grabstätte für 40 Jahre. Nach Ablauf dieser Zeit kann der Vertrag verlängert werden. Unsere Gärtnerinnen und Gärtner übernehmen auch gerne die Pflege Ihrer Grabstätte. Es ist auch möglich, das Nutzungsrecht einer Grabstätte mit einem bestehenden historischen Grabmal zu erwerben.

Die Friedhofsverwaltung freut sich, Sie im persönlichen Gespräch vertieft zu informieren. Gerne nehmen wir uns die Zeit, Ihnen alle Möglichkeiten zu zeigen.



Impressum:  
Herausgeberin: Stadtgärtnerei Basel,  
Bestattungswesen  
Text: wortgewandt, Basel  
Gestaltung: vista point, Basel  
Fotos: Emanuel Trueb, Rita Wirz  
1. Auflage 2006

FRIEDHÖFE  
BASEL



Friedhöfe Basel  
Hörnliallee 70  
4125 Riehen  
T 061 605 21 00  
[www.stadtgaertneri.bs.ch](http://www.stadtgaertneri.bs.ch)